

17. Wahlperiode

Antrag

der Fraktion Die Linke

Verleihung der Berliner Ehrenbürgerwürde an Beate Klarsfeld

Das Abgeordnetenhaus wolle beschließen:

Das Abgeordnetenhaus bittet den Senat, Beate Klarsfeld angesichts ihrer Lebensleistung bei der Aufklärung und Verfolgung von NS-Verbrechen anlässlich ihres 75. Geburtstages am 13. Februar 2014 die Berliner Ehrenbürger/-innenwürde zu verleihen.

Von Berlin gingen die Verbrechen des Faschismus und der zweite Weltkrieg aus. Berlin kommt deshalb als Hauptstadt des vereinten Deutschlands national wie international eine besondere antifaschistische Verantwortung zu.

Beate Klarsfeld, in Berlin geboren, hat – teils spektakulär – ihr Leben lang dafür gekämpft, Mörder wie Kurt Lischka, Alois Brunner, Klaus Barbie und andere aufzuspüren und zu überführen. Ihr antifaschistisches Engagement findet weltweit Beachtung und Anerkennung. Sie wurde dafür in den USA, Frankreich, Israel und anderen Ländern geehrt – zuletzt im Dezember 2013 vom französischen Präsidenten als Kommandeur der französischen Ehrenlegion.

Die Ehrenbürger/-innenwürde ihrer Heimatstadt Berlin wäre für Beate Klarsfeld eine adäquate Würdigung ihres lebenslangen unerschrockenen Engagements und Aufklärungswillens und für Berlin ein weiteres deutliches Signal, dass sich die Stadt dem Antifaschismus zutiefst verpflichtet fühlt.

Berlin, d. 12. Februar 2014

U. Wolf Doering
und die übrigen Mitglieder der Fraktion
Die Linke